

ist doch mit Sicherheit anzunehmen, daß das kleine Wespchen im Freien im zeitigen Frühjahr das Ei des Wirtes verläßt. Schmarotzt es nun bei einem anderen Wirt? Denn es ist doch kaum anzunehmen, daß diese winzigen Geschöpfe bis zum Herbst, "in dem *fulvago* und *lutea* ihre Eier an die Knospenzweiglein der Weide anheften, am Leben bleiben. Rätsel, die wir wohl nicht so bald lösen werden, die aber doch vielleicht den einen oder anderen Kerbtierkundigen anregen, die Schlupfwespen nicht als lästige Beigabe der Züchter zu betrachten, sondern ihnen wohlverdiente Beachtung zu schenken. Die ungeheure Bedeutung dieser winzigen Tierchen erhellt auch eine kleine Notiz im Aprilheft des „Kosmos“ 1935, Seite 144, wonach die Amerikaner einen Eischmarotzer (*Trichogramma*), der besonders den Kornschädlingen verderblich ist, massenhaft in regelrechten „Fabriken“ züchten und die befallenen Eier, die die winzigen Chalcidide beherbergen, zu je rund 150 000 Stück auf besonderen „Eikarten“ vereint versenden und ihn in der biologischen Schädlingsbekämpfung, in der uns die Amerikaner anscheinend weit voraus sind, einsetzen.

Erklärung der Abbildungen:

- Abb. 1: Zeichnung der Schlupfwespe, etwa 110 × vergr. (ohne Flügel).
 2: Mandibel.
 3: Zwei Weibchen, eins von oben, das andere von der Seite gesehen, 22 × vergr.
 4: Fühler des Männchens, 110 × vergr.
 5: „ Weibchens,
 6: Bohrer „
 7: Vorderflügel, 110 × vergr.
 8: Hinterflügel, „
 3—7 sind Mikrophotographien.
 9: Flügelbasis mit Subcosta, Marginalnerv und Radius.
 1, 2 und 9 sind Zeichnungen nach Präparaten, Abb. 8 nach einer Mikrophotographie.

Görlitz, Melanchthonstraße 30.

Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für 1933.

Bearbeitet von Dr. A. Bergmann, Arnstadt.

(Fortsetzung.)

V Seltene Arten und Formen.

1. Arnstadt:

1. *Argynnis dia* L. II. Gen. Anf. 7. Fleckung größer und gleichmäßiger über d. Flügelfläche verteilt, in der Regel schärfer abgegrenzt. Unterseits die Silberflecken tiefer gelb als bei der I. Generation.
2. *Pararge achine* Sc. 19. 7. abgefl., Sorgenscheuche ver. Vor 30 Jahren zuletzt beobachtet.

3. *Lycaena icarus* L. f. *icarinus* Scriba. 28. 5.—10. 6. Plaue und Arnstadt auf Oedland in auffällig großer Zahl.
 4. *Lyc. thersites* Cant. f. *alexius* Fr. 1 ♂ Plaue, 3. 6.
 5. *Stauropus fagi* L. 27. 4. 1 Kopula, Walperholz. Im Sept. erw. Rpen. von niedrigen *Salix caprea*, Gölitzens Holz.
 6. *Leucodonta bicoloria* Schiff. 16. 6. Falter von Eichen geklopft. Hain.
 7. *Trichiura crataegi* L. 10. 7. 1 Rpe., Plaue von Schlehe, ex l. im 10.
 8. *Epicnaptera tremulifolia* Hb. 20. 5. An einem Stamme, Geraufer.
 9. *Cybosia mesomella* L. 8. 7., Hain.
 10. *Chloantha polyodon* Cl. 4. 6. Auf abgestorbenem, vorjährigem *Hypericum* ruhend, Alteburg.
 11. *Abrostola asclepiadis* Schiff. 2. 7. Mit umgeschlagenen Flügeln an einen dünnen Ast angeschmiegt.
 12. *Erastria fasciana* L. 16. 6. An Kiefernstämmen; Kirschallee und Veitsberg; vereinzelt.
 13. *Acidalia dilutaria* Hb. 17. 7. Aus Hecken gescheucht. Alteburg.
 14. *Acidalia immutata* L. 22. 7.—30. 7. An feuchten Stellen im Grase; Patschberg, Gölitzens Holz, Plaue.
 15. *Ac. strigillaria* Hb.; wie 14.
 16. *Anaitis praeformata* Hb. 26. 7. Plaue, Arnstadt.
 17. *Lobophora sertata* Hb. 24. 9. Walperholz.
 18. *Larentia fulvata* Forst. 10. 6. Die grünen Puppen von Rosenhecken geklopft. Ex l. Anf. 7.
 19. *L. immanata* Hw. 3. 8. Oberhof, mehrfach um Heidelbeeren.
 20. *L. infidaria* Lah. 16. 7. Gehlberg. An einem Fichtenstamm. Scharf gezeichnete Form, von der alpinen verschieden.
 21. *Larentia viridaria* F. 8. 7. Alteburg. Die Falter viel kleiner als im Gebirge.
 22. *L. vespertaria* Bkh. 4. 9. Alteburg; vereinzelt.
 23. *L. oblitterata* Hufn. 5. 8. II. Gen. Geraufer.
 24. *L. molluginata* Hb. 9. 7.—15. 7. Gehlberg. Um *Galium saxatile*.
 25. *L. rivata* Hb. 7. 5. u. 2. 7. Plaue, Arnstadt; vereinzelt.
 26. *Phibalapteryx vitalbata* Hb. 20. 7. Geraufer.
 - 26a. *Ph. tersata* Hb. 28. 7. Alteburg.
 27. *Ellopia* f. *prasinaria* Hb. 8. 7. Alteburg. Im Gebirge ungleich häufiger.
 28. *Epione advenaria* Hb. 15. 6. Hain; mehrfach um Wachtelweizen.
 29. *Eubolia murinaria* F. 4. 6. Alteburg; vereinzelt.
2. Ilmenau:
Hadena adusta Esp. 16. 6. ein Falter. Bisher das zweite Ilmenauer Tier.

Dendrolimus pini L. Eine Raupe am 17. 8., halb erwachsen-
Fichtenwald.

3. Naumburg

26. 7. Etwa 10 Stück der bei Naumburg seltenen *Lyc. hylas* Esp. (nicht mehr frisch).
 4. 8. *Zyg. transalpina-hippocrepidis* mod. *cingulata* Hirschke (mit rotem Leibring, höchst selten).
 11. 8. und 26. 8. *Cran. ligustri* F. (am Köder).
 26. 5. 2 *Mam. marmorosa* Bkh.
 11. 8. 1 *Bryophila raptricula* Hb. (am Köder).
 17. 8. *Apamea nickerlii* Fr., im Sandsteingebiet.
 Am 26. 8. und 16. 9. fand ich aber auch je einen ♂ dieser Art im Muschelkalkgebiet.
 16. 8. *Hel. leucostigma* f. *fibrosa* Hb. (Köder).
 17. 8. 8 *Non. geminipuncta* Htch. (Köder).
 27. 9. *Cal. lutosa* Hb. (Licht).
 15. 8. *Car. superstes* Fr. (Köder).
 2. 10. *Mesog. oxalina* Hb. völlig abgeflogen. (Köder).
 24. 10. *Orrh. vaccinii* mod. *signata* Klemm. (Köder).
 27. 10. *Xyl. furcifera* Hfn., bei Naumburg selten. (Köder).
 26. 7. u. 27. 8. *Aplasta ononaria* Fssl.
 26. 7. *Lar. picata* Hb. (stark abgeflogen).
 1. 10. *Lar. truncata* Hfn. 1 ♀.
 26. 8. die schöne *Gn. obscuraria* ab. *mundata* Prout.

VI. Aberrative Formen.

A. Albinistische Formen.

a) Arnstadt.

1. *Erebia aethiops*. 27. 8. Total. Kleines Stück. Alteburg.
2. *Epinephele jurtina* L. 25. 7. Partiiell symmetrisch. Beide Hinterflügel aufgehellt. Oberhof. Feuchte Veilchenbrunnwiese.
3. *Lycaena bellargus* Rott. 9. 6. Linker Htfl. blaßrötlich, also partiiell unsymmetrisch. Plaue.
4. *Coenonympha pamphilus* L. 25. 6. Total. Blaß gelbbraun. Plaue. An sehr trockener Stelle.
5. *Ematurga atomaria* L. Total. Grundfarbe weiß, Zeichnung sehr schwach. Alteburg. Steppenheide.

b) Naumburg.

Als aufgehellte Formen wurden wieder festgestellt:

Polia xanthomista f. *nivescens* Stgr.

Gnophos obscuraria f. *mundata* Prout.

Phasiane clathrata L., bereits unter IV, 5. erwähnt.

B. Melanistische Formen.

a) Arnstadt.

1. *Argynnis paphia* L. f. *valesina* Esp. 8. 8. Total. Sehr dunkel. Patschberg wie 1932.

2. *Hyloicus pinastri* L. 2. 7. Sehr dunkel, grauschwarzes ♀. Kleinbreitenbach. Quellgebiet der Röt.
3. *Lophopteryx camelina* L. f. *giraffina* Hb. 24. 6. ex l. bei niederer Temperatur. 2 Stücke mit stark grauem Einschlag.
4. *Prothymnia viridaria* f. *fusca* Tutt. 3. 6. u. 17. 6. Ohne grüne und rote Bänder, monoton dunkelgrau. Plaue, an Quellstellen der Röt.
5. *Larentia bilineata* L. 20. 7. Alteburg in feuchter Schlucht. Mit starkem grauem Einschlag.
6. *L. subhastata* Nolek. 21. 7. Hölle am Schneekopf an sehr feuchter Stelle. Basal- und Saumfeldzeichnung stark verbreitert, so daß nur schmale weiße Stellen freibleiben.
7. *Ortholitha bipunctaria* Schiff. 28. 7. Uebergang zur dunkelgrauen Form *gachtaria* Frr. In einer Schlucht der Alteburg.
8. *Zygaena achilleae* Esp. 18. 7. Total. Ganz schwarz. In einer Schlucht von Göltzens Holz, Arnstadt.
9. *Larentia albicillata* L. mod. *suffusa* Hams. Vdfl. von der Wurzel her fast völlig geschwärzt. 17. 5. 34 e. l. Gehlberg. Ein prächtiges Stück.

b) Ilmenau.

- Lygris populata* L. mit verdunkeltem Außenfeld am 12. 9. Sicher ein verspätetes Tier.
Boarmia repandata f. *nigricata* Fuchs. 20. 6. Tief schwarz, verstreut wenige weiße Schuppen. Rp. Streichteich.
Amphidasis betularia f. *carbonaria* Jordan. 6. 5. Bücheloh.

c) Naumburg.

- Acr. rumicis* ab. *salicis* Curt.
Boarmia roboraria ab. *infusca* Stgr., die aus einer im Mai eingetragenen Raupe schlüpfte.

C. Andere bemerkenswerte Formen

a) albinistischer Richtung.

1. Alle *Lycaeniden*-Arten (besonders die blauen ♀♀) traten, wie schon unter Abschnitt III. erwähnt, mit zahlreichen aufgehellten Formen auf. Hierher gehörten auch 2 Stücke von *L. bellargus* Rott. ohne Ozellen unterseits, nur mit Diskalfleck. (f. *krodeli* Gillm.), desgl. f. *icarinus* Scriba (Trockenformen).
2. *Larentia incursiata* Hb. 9. 7. Ohne Zeichnung. Gehlberg.
3. *Boarmia repandata* L. 16. 7. Ohne Querlinien. Alteburg.
4. *Parasemia plantaginis* L. 21. 7. Schneekopf-Moor. Beobachtet in der f. *hospita* Schiff. und *obsoleta* Tutt. Hier auch 1 ♀ f. *lutea* Tutt. (Mit gelben Hinterflügeln.)

5. *Zygaena meliloti* Esp. Das Hinterflügelrot in schmutziggelb verwandelt.
6. *Zygaena meliloti* Esp. Sechsfleckig. 2 Stk. 30. 7. Durch Zucht aus Rpn., experimentell bei hoher Temperatur.
7. *Z. lonicerae* Schev. 28. 7. Linker Htfl. total, rechter partiell in gelb umgefärbt. Vermutlich aus beschädigter Puppe geschlüpft.
8. *Z. filipendulae* L. 29. 7. Hinterflügel basal orangerot aufgehellt.
9. *Z. f. peucedani* Esp. Ein frisches Stück wie Nr. 8. Orangerot auf den Htfl. aufgehellt.
10. *Z. fausta* L. f. *agilis* Reiß. 28. 7.; mehrfach. Schwarze Zeichn.-Elemente auf Kosten der roten z. T. geschwunden. Trocken Hitze-Form.
11. *Z. fausta* L. f. *agilis* Reiß. Mit gelbroten Hinterflügel. Wärmeform.
12. *Z. fausta* L. f. *agilis* Reiß. Mit stark verbreitertem roten Hinterleibsgürtel. Wärmeform.

b) melanistischer Richtung.

1. *Lycaena bellargus* Rott. Unterseits mit radial. ausgezogenen Flecken, das Gegenstück zu *krodeli* Göttm. Von einem Waldweg bei Arnstadt.
2. *Zygaena achilleae* Esp. ♀♀ ebenso dunkel wie die ♂♂. In der Kühleperiode beobachtet.
3. *Z. meliloti* Esp. Mit stark verbreitertem Hinterflügelraum. Experim. bei + 12°.
4. *Z. carniolica* Scop. Fast alle Ende Juni gefangenen Tiere nahezu ohne weiße Umringung der Flecken und mit sehr mattem, trübem Rot.
Z. filipendulae L. Mit breitem Hinterflügelsaum, starkem Metallglanz.
Experimentell bei hoher Temperatur und hoher Feuchtigkeit erzielt, auch im Freien gefangen.
6. *Z. fausta* L. f. *agilis* Reiß. Roter Hinterleibsgürtel geschwunden. Schwarze Zeichn. verstärkt. Gefangen und gezüchtet.
7. *Z. fausta* L. f. *agilis* Reiß. Nahezu ohne gelbe Umringung der roten Vorderflügel Flecken, ähnlich der Form *nicaea* Stgr., dem jetzigen Typus.
8. *Z. f. peucedani* Esp. Mit nur 5 Flecken (*athamanthae* Esp.).

(Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Bergmann Arno

Artikel/Article: [Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für das Jahr 1933. 411-415](#)